

Kunst und Krempel

Anliefer-Zeiten für den 48. Lions-Trödelmarkt

„Der Trödelmarkt hält die Region zusammen“, ist Lions-Präsident Holger Frischhuts Eindruck. Viele warteten im Frühling schon auf die Gelegenheit, wiederverwendbare Schätze zum Hagen zu bringen. Und tatsächlich bleibe das Erlöste Geld komplett in der Region. „Die Leute wissen, wo das Geld hingehet.“ Die Lions seien damit in der Lage, bedürftige Bürger zu unterstützen, Projekte für Kinder mit Behinderung, den Kinderschutzbund bis hin zur sanierungsbedürftigen Kirche Frauenbrünnl. Abgezogen würden vom Erlös nur die Fixkosten.

Bis es soweit ist, muss erst einmal Trödelware gesammelt werden, Kunst und Krempel, Gebrauchsgegenstände.... Gelegenheit dazu besteht wieder direkt an der Messehalle am Hagen - an drei Tagen.

Der 48. Lions-Trödelmarkt findet am Samstag, 14. März, 9.30 bis 15.30 Uhr, und Sonntag, 15. März, von 10 bis 13 Uhr in der Messehalle am Hagen statt (direkt an der Fraunhoferhalle). Die Versteigerung

besonderer Stücke ist für Sonntag, 15. März, 11 Uhr, vorgesehen.

Trödelware kann an der Messehalle am Hagen angeliefert werden: Am Mittwoch, 11. März, 15 bis 18 Uhr, am Donnerstag, 12. März, 10 bis 18 Uhr, und am Freitag, 13. März, 10 bis 14 Uhr.

Die Lions bitten dringend: Sachspenden sollten vollständig und in aller Regel voll funktionstüchtig sein. Hilfreich für einen zügigen Ablauf ist auch, wenn die Ware vorsortiert angeliefert wird, zum Beispiel Haushaltswaren, Bücher oder Kleidung jeweils separat in Taschen, Kartons oder Kisten. Anliefern sollte man nur, was zwei Leute ohne Probleme tragen können, Kleinmöbel etwa.

Waren, die nicht angenommen werden: Federbetten, Matratzen, montagebedürftige Möbel, Waschmaschinen, Solarien, Kühltruhen, Kühlschränke, Öfen, Fernseher mit Bildröhre, Röhren-Bildschirme/Tastaturen, Alt- und Groß-PC, Drucker, Langlaufski, Bilder im Ganzglasrahmen. -mon-



Der Lions-Trödelmarkt setzt wie jedes Jahr auf die Unterstützung der Bürger in Stadt und Landkreis, die ihre Keller und Speicher nach doppelt und dreifach Vorhandenem durchforsten, das sich gut verkaufen und wieder nachhaltig in den Nutzungskreislauf bringen lässt.

Foto: Ulli Scharrer